

# EINFÜHRUNGSTAGE TEAMTRAINING + FOLLOW-UP



## Einführungstage

Die ersten Tage eines Auszubildenden bei KNIPEX sind die sogenannten Einführungstage. Sie sind dafür gedacht, den Neulingen einen ersten Eindruck von ihrem Ausbildungsbetrieb zu verschaffen – schließlich werden sie hier mindestens für die nächsten drei Jahre einen beträchtlichen Teil ihres Lebens verbringen. Darüber hinaus dienen die Einführungstage den Neulingen dazu, sich untereinander kennenzulernen.

Die Auszubildenden des zweiten Lehrjahres planen und gestalten die Einführungstage für ihre Nachfolger. Sie haben die gleiche Situation selbst erst vor Kurzem erfahren und wissen genau, worauf es ankommt, um den Einstieg so angenehm wie möglich zu gestalten. Eine Betriebsführung zur ersten Orientierung, verschiedene Gruppenübungen und Hilfestellungen erleichtern so den Start in den neuen Lebensabschnitt bei KNIPEX.

Nach dieser kurzen Eingewöhnungsphase geht es für die Auszubildenden in die einzelnen Abteilungen. Dort warten die Kolleginnen und Kollegen schon ganz gespannt und stehen verständnisvoll und hilfsbereit zur Seite. Und ehe man es sich versieht, steckt man selbst schon in den Planungen zur Einführung der „Neuen“.



Die Ausbildungswerkstatt ist das Herzstück der gewerblich-technischen Ausbildung bei KNIPEX und ohne Joachim Strupp läuft hier nichts. Seit 1997 ist er deren Leiter und somit erster Ansprechpartner für die Auszubildenden. Er kann alle Fragen rund um die Ausbildung beantworten, weiß um die Sorgen und Nöte „seiner“ Auszubildenden und kennt den Betrieb wie seinen Werkzeugkoffer – schließlich war er hier selbst einst Lehrling.

1976 war er der „Neue“ und begann seine KNIPEX-Laufbahn als angehender Werkzeugmacher. Seit 1984 bildet er nun in der Ausbildungswerkstatt Nachfolgenerationen in verschiedenen gewerblich-technischen Berufen aus. Zwischenzeitlich machte er seinen Meister und lebt dafür, sein in langen Jahren erworbenes Wissen weiterzugeben.



## ÜBERNAHMECHANCEN

Wenn sich die Ausbildung dem Ende zuneigt, machen sich die Auszubildenden nicht nur über ihre Abschlussprüfungen Gedanken, sondern auch darüber, wie es danach weiter geht. Hierzu setzen sich zunächst die jeweiligen Abteilungsleiter mit den Ausbildungsverantwortlichen zusammen und erörtern die Übernahmemöglichkeiten in Hinblick auf die Interessen und Fähigkeiten des Auszubildenden. Dieser wird dann selbst in die Überlegungen mit einbezogen, um seine Vorschläge und Wünsche bestmöglich berücksichtigen zu können. Stimmen schließlich die Erwartungen der Abteilungen mit den Wünschen der Auszubildenden überein, steht einem Arbeitsverhältnis nach der Ausbildung nichts mehr im Weg.

Das Thema Ausbildung hat bei KNIPEX traditionell einen sehr hohen Stellenwert. Die Auszubildenden lernen den Betrieb sehr genau kennen und können im Idealfall nach Beendigung ihrer Ausbildung entsprechend ihrer Interessen und Neigungen im Unternehmen eingesetzt werden. Somit ist die Übernahme von Auszubildenden sowohl im kaufmännischen als auch im gewerblich-technischen Bereich von beiderseitigem Interesse – und für das erste Jahr nach der Ausbildung garantiert. In fast allen Fällen konnten wir unseren ehemaligen Auszubildenden sogar eine langfristige Beschäftigung bieten.



## Wolfgang Bernadowitz

- gelernter Werkzeugmacher und mittlerweile REFA-Techniker
- seit Ausbildungsbeginn 1. August 1968 ununterbrochen bei KNIPEX
- hat in über 40 Jahren das Unternehmen stetig wachsen sehen

*„KNIPEX ist wirklich eine tolle Firma und ein super Ausbildungsbetrieb. Schon damals wurde hier viel für die Auszubildenden getan. Trotzdem hat sich im Laufe der Zeit immer mehr an der Ausbildung verbessert. Wir haben heute für die gewerblichen Auszubildenden eine Ausbildungswerkstatt, in der sie alles lernen, was sie für ihr späteres Berufsleben benötigen.“*

*Der zusätzliche Betriebsunterricht bereitet alle Auszubildenden spitze auf ihre Abschlussprüfungen vor. Auch in der heutigen Zeit würde ich deshalb alles so wie damals machen und mich für KNIPEX entscheiden. Aber nicht nur bei der Arbeit hat man Spaß mit seinen Kollegen auch nach Feierabend kann man verschiedene gemeinsame Aktivitäten wie Drachenboot fahren, Badminton oder Fußballtraining unternehmen.“*